



Pressemitteilung

Würzburg, den 7. September 2016

Jahreskonferenz des DK bAV

„Strategiewechsel in der betrieblichen Altersversorgung“ - mit dem Gastredner Professor Dr. Dirk Kieseewetter, BMF-Gutachter

Das Deutsche Kompetenznetzwerk betriebliche Altersversorgung eG (DK bAV) lädt am 27. Oktober 2016 zu seiner Jahreskonferenz nach Würzburg ein. Das Thema der Veranstaltung lautet: „Strategiewechsel in der bAV - was ist, was kommt. Was bAV-Berater wissen sollten.“ Die Veranstaltung richtet sich an bAV-Spezialisten der Berufsgruppen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rentenberater, Aktuare, Versicherungsmakler, Finanzdienstleister, Rechtsanwälte, Personalentscheider und Unternehmer.

Den Rahmen der Jahreskonferenz bilden aktuelle politische und wirtschaftliche Eckpunkte: die Absicht der Bundesregierung, die private und betriebliche Altersvorsorge zu stärken und die anhaltende Niedrigzinsphase, die weiterhin Druck auf die Garantieverpflichtungen der Lebensversicherer ausübt. Zu den Gastrednern gehört der Wirtschaftswissenschaftler Professor Dr. Dirk Kieseewetter, unter dessen Federführung das vom Bundesministerium der Finanzen beauftragte Gutachten der anstehenden bAV-Reform entstanden ist. Prof. Kieseewetter wird zum Reformbedarf der bAV vor dem Hintergrund der aktuellen Gesetzesinitiativen berichten.

Dr. Peter Doetsch, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter und Wirtschaftsmediator, wird zu Haftungsaspekten für Arbeitgeber vortragen und Strategien vorstellen, wie mit noch zu erdienenden Anwartschaften (Future Service) verfahren werden kann. Rudolf Hausmann, Betriebswirt und erfahrener Berater von Tarifparteien in arbeitsrechtlichen Fragen zur bAV, wird zukunftsweisende Konzepte zu

tarifvertraglichen Möglichkeiten entwickeln, in die Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen eingebunden werden. In einer Podiumsdiskussion gehen Experten der Frage nach, ob die Unternehmen ihre bAV-Programme der aktuellen Kapitalmarktsituation angepasst haben und den neuesten Rechtsvorschriften genügen.

Darüber hinaus erläutern die Referenten dem Fachpublikum an einem Beispiel, wie ein Expertenteam auf der Basis eines Muster-Projektplanes, eine Lösung erarbeitet, die alle erforderlichen Disziplinen berücksichtigt. Diese Vorgehensweise lässt sich auf Unternehmen jeder Größe übertragen. Dieses Vorgehen spiegelt den genossenschaftlichen Ansatz des DK bAV wider. "Denn im Netzwerk können wir für unsere Mandanten weit mehr erreichen, als jeder einzelne dazu in der Lage wäre", sagt Andreas Jakob, Vorstand des DK bAV.

- Ende -

Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:
Claudia Kressel, Tel.: 040 – 64 53 83 12, E-Mail: presse@dkbav.de

Informationen zur Jahreskonferenz 2016:

Termin: 27. Oktober 2016
Beginn/ Ende: 9.30 Uhr bis ca. 17 Uhr mit anschließendem Come-together
Ort: Würzburg, Conference & Events NOVUM Businesscenter,
Schweinfurter Straße 11
Teilnehmergebühr: 229 Euro inklusive Mehrwertsteuer
Anmeldung: www.dkbav.de

Programm:

Reformbedarf der betrieblichen Altersversorgung unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzgeberischen Initiativen.

Vorschläge zu den Steuer- und Sozialversicherungsrechtlichen Förderregelungen (Kieseewetter-Gutachten), Prof. Dr. Dirk Kieseewetter, Wirtschaftswissenschaftler.

Praxisbericht: Dauerthema Pensionslast in der Bilanz! Wie sieht die Wahrheit in der Praxis aus?

Pressemitteilung: Jahreskonferenz des DK bAV.
„Strategiewechsel in der betrieblichen Altersversorgung“ - mit dem Gastredner Professor
Dr. Dirk Kieseewetter, BMF-Gutachter

Gestaltungsoptionen zur Vermeidung einer bilanziellen Überschuldung, Thomas
Mensch, Betriebswirt bAV (FH).

Praxisbeispiel: Erfolgreiche Projektarbeit des DK bAV

Vorsorgeprodukte in der Niedrigzinsphase welche Modelle haben eine langfristige
Chance, Ralf Weissenfels, Dipl. Betriebswirt, Vorstand DK bAV.

Haftungsthematik für Arbeitgeber durch Niedrigzinsphase

Neueste Strategien zum kollektiven Eingriff in den Future-Service, Dr. Peter A.
Doetsch, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter und Wirtschaftsmediator.

Win-Win-Situationen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch tarifvertragliche Einbindung

Innovative Konzepte begleiten effektiv die demografische Veränderung in
Betrieben, Rudolf Hausmann, MBA, Dipl. Pädagoge Betriebswirt bAV (FH).

Podiumsdiskussion: Haben die Unternehmen Ihre bAV Programme angesichts der aktuellen Lage an den Kapitalmärkten angepasst und hinsichtlich der neuesten Rechtsvorschriften geprüft?

Intelligente Mitarbeiterbindungskonzepte unter betriebswirtschaftlichen und
rechtlichen Aspekten, Dr. Peter Doetsch, Franz Ostermayer, Andreas Jakob,
Rudolf Hausmann, Dr. Matthias Falk.

Über das Deutsche Kompetenznetzwerk betriebliche Altersversorgung eG

Das Deutsche Kompetenznetzwerk betriebliche Altersversorgung eG ist ein
bundesweit agierendes Netzwerk aus hoch spezialisierten Beratern in den
verschiedenen Disziplinen der bAV und der Zeitwertkonten. Im Rahmen einer
ganzheitlichen Beratung werden sämtliche Fachgebiete interdisziplinär vernetzt, so
dass den Auftraggebern ohne Kompetenzverlust ein Höchstmaß an
Rechtssicherheit geboten werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.dkbav.de